



TU9 veranstaltet Probestudienwoche für MINT-interessierte Schülerinnen und Schüler

TU9 veranstaltet Probestudienwoche für MINT-interessierte Schülerinnen und Schüler
Die Bewerbungsphase für die TU9-ING-Woche 2014 hat begonnen: Bereits zum vierten Mal veranstaltet TU9 die Probestudienwoche für Schülerinnen und Schüler Deutscher Auslands- und Sprachdiplomschulen, die sich für ein technisches oder naturwissenschaftliches Studium in Deutschland interessieren. Sie findet vom 7. bis zum 14.9. an der TU Dresden statt. Bewerbungen können bis zum 28.5. über die Studien- oder Berufsberater der jeweiligen Deutschen Schule eingereicht werden.
Eine Woche lang erhalten 20 Schülerinnen und Schüler einen exklusiven Einblick in das MINT-Studium in Deutschland. Dabei lernen sie die Studieninhalte der Ingenieur- und Naturwissenschaften nicht nur theoretisch kennen: In Workshops können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der TU9-ING-Woche ihr bereits erworbenes Wissen aus den MINT-Fächern praxisnah anwenden. Vorgestellt werden dabei unter anderem die Fachbereiche Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau und Verkehrswissenschaften.
Über den Studienstart in Deutschland können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer Networking-Veranstaltung mit internationalen Studierenden der TU Dresden austauschen. Bei einer Unternehmensbesichtigung erhalten sie darüber hinaus Einblick in die Arbeitswelt von Absolventen der Ingenieur- und Naturwissenschaften. Abgerundet wird die Probestudienwoche durch ein kulturelles Rahmenprogramm: Bei einer Stadtführung, einem Museumsbesuch und einem gemeinsamen Ausflug lernen die Schülerinnen und Schüler den Studienstandort Dresden und seine Umgebung kennen.
Die TU9-ING-Woche erfolgt im Rahmen des BIDS-Programms des DAAD und wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert. Sie ist Teil der TU9-MINT-Nachwuchsinitiative. Deren Ziel ist es, begabte Schülerinnen und Schüler für ein MINT-Studium in Deutschland zu begeistern. Dazu kooperiert TU9 eng mit den Deutschen Auslands- und Sprachdiplomschulen weltweit.
Hintergrund TU9-MINT-Nachwuchsinitiative
Die TU9-Universitäten haben mehrere Projekte initiiert, um internationalen MINT-Nachwuchs zu rekrutieren.
TU9-Projekt 1: Gemeinsames internationales Studierendenmarketing auf Messen
(www.tu9.de/studies)
"Excellence in Engineering and the Sciences Made in Germany - mit diesem Claim werben die TU9-Universitäten seit 2006 von Beijing bis nach Buenos Aires um die besten Studierenden. Am internationalen Bildungsmarkt erzielen die TU9-Mitglieder dabei erhebliche Synergie-Effekte.
TU9-Projekt 2: Deutsche Schulen im Ausland
(www.tu9.de/dana)
Die Absolventen der 140 Deutschen Schulen im Ausland sind hervorragend ausgebildet, beherrschen die deutsche Sprache und bringen eine hohe Affinität zu Deutschland mit. Seit dem Jahr 2005 wirbt TU9 hier gezielt für ein MINT-Studium in Deutschland. 2008 wurde das Alumni-Netzwerk TU9-DANA gegründet. 2011 fand die erste TU9-ING-Woche, eine Probestudienwoche für Schülerinnen und Schüler Deutscher Auslandsschulen, statt.
TU9-Projekt 3: TU9 SelfAssessment international
(www.self-assessment.tu9.de)
Das TU9-SelfAssessment international ist ein Online-Tool der Studienberatung und unterstützt internationale Studieninteressierte bei ihrer Entscheidung für ein Studium an einer Technischen Universität.
Über TU9
TU9 ist die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland: RWTH Aachen University, TU Berlin, TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Leibniz Universität Hannover, Karlsruher Institut für Technologie, TU München, Universität Stuttgart.
An den TU9-Universitäten sind über 250.000 Studierende immatrikuliert, das sind rund 10 Prozent aller deutschen Studierenden.
In Deutschland stammen rund 50 Prozent der Universitäts-Absolventen in den Ingenieurwissenschaften von den TU9-Universitäten, rund 51 Prozent der Promotionen in den Ingenieurwissenschaften werden an den TU9-Universitäten durchgeführt.
Medienkontakt
Venio Piero Quinque (TU9 Geschäftsführer)
TU9 German Institutes of Technology e. V.
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
D-10178 Berlin
Telefon: 0049(0)30/ 278 74 76 80
E-Mail: presse@tu9.de


Pressekontakt

TU 9 - Consortium of German Institutes of Technology

10178 Berlin

presse@tu9.de

Firmenkontakt

TU 9 - Consortium of German Institutes of Technology

10178 Berlin

presse@tu9.de

TU9 ist ein Zusammenschluss von RWTH Aachen, TU Berlin, TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Universität Hannover, Universität Karlsruhe, TU München und Universität Stuttgart.